

Sprichwörter (ab Niveau B1)

Hinweis:

Diese Übung unterstützt die Arbeit mit den Checklisten, in denen auch die Kenntnis und das Verständnis von Sprichwörtern, Redewendungen und übertragener Bedeutung eine Rolle spielen.

Die Arbeitsblätter können ebenfalls in das Dossier des Sprachenportfolios abgeheftet werden.

Die untenstehenden Sprichwörter und Redewendungen sind Beispiele. Natürlich können Sie auch nur einige oder andere verwenden.

Beschreibung:

Mit Sprichwörtern können Sie in drei Schwierigkeitsstufen arbeiten.

1. Die Teilnehmenden erhalten entweder jeder ein Arbeitsblatt (siehe unten) oder es wird in Gruppen gearbeitet. Trennen Sie die Sprichwörter in zwei Hälften und bitten Sie die Teilnehmenden, die andere Hälfte zu finden.
2. Sie geben 5 Sprichwörter vor. Welches dieser Sprichwörter sind so oder ähnlich auch in der Sprache der Teilnehmenden vorhanden?

Beispiele:

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Liebe geht durch den Magen.

Jeder Topf findet einen Deckel.

Hochmut kommt vor dem Fall.

Ordnung ist das halbe Leben.

3. Sie geben 5 Sprichwörter vor. Welche Werte und unausgesprochenen Bedeutungen stecken dahinter?

| | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Wer andere eine Grube gräbt, | fällt selbst hinein. |
| Wer als Letzter lacht, | lacht am besten. |
| Reden ist Silber, | Schweigen ist Gold. |
| Es wird nie so heiß gegessen, | wie es gekocht wird. |
| Wer den Pfennig nicht ehrt, | ist des Talers nicht wert. |
| Andere Länder, | andere Sitten. |
| Du sollst den Tag | nicht vor den Abend loben. |
| Aus dem Augen, | aus dem Sinn. |
| Es ist nichts alles Gold | was glänzt. |
| Ohne Fleiß | kein Preis. |
| In der Not | frisst der Teufel Fliegen. |